

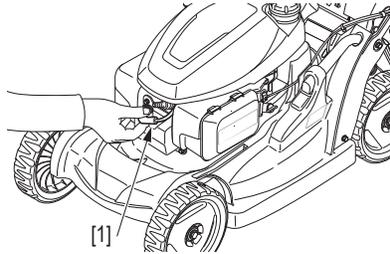
VORBEREITUNG UND KONTROLLEN VOR INBETRIEBNAHME



Prüfen Sie vor jedem Gebrauch die Außen- und Unterseite des Motors auf Anzeichen von Öl- oder Benzinlecks.

! WARNUNG

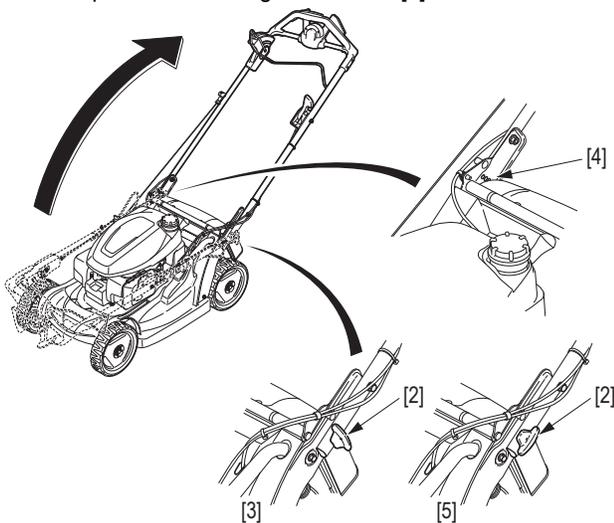
Stellen Sie den Rasenmäher zur Ausführung dieser Arbeiten mit abgestelltem Motor auf stabilen und ebenen Untergrund. Der Zündkerzenstecker [1] muss abgezogen werden.



MONTAGE DES LENKERS

Typen HYE, VKE, VYE:

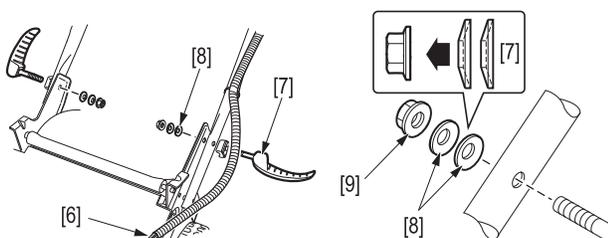
1. Die Knöpfe zum Umklappen/zur Höhenverstellung des Lenkers [2] um eine Vierteldrehung auf die entriegelte Position [3] drehen.
2. Den Lenker so aufklappen, dass die Achsen der Knöpfe je nach gewünschter Lenkerhöhe mit den oberen, mittleren oder unteren Löchern [4] ausgerichtet sind.
3. Die Knöpfe auf die verriegelte Position [5] zurückstellen.



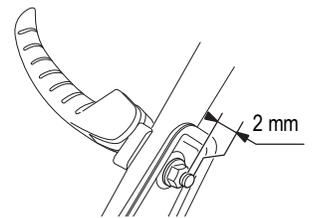
Vergewissern Sie sich, dass die Kabelklemmen am Lenker richtig positioniert sind.

Typ QYEJ:

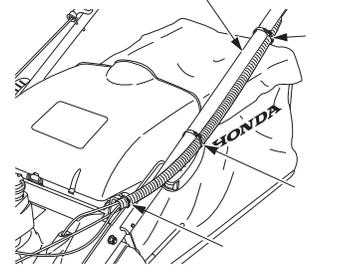
Stellen Sie vor der Montage des Lenkers sicher, dass sich die Kabel [6] an der Außenseite des Lenkers befinden. Montieren Sie die Komponenten in der angegebenen Reihenfolge. Achten Sie darauf, die Kabel oberhalb des Hebelgriffs [7] zu positionieren. Beachten Sie die Montierichtung der Federringe [8]. Sie zeigen mit der gewölbten Seite zur Schraubenmutter [9].



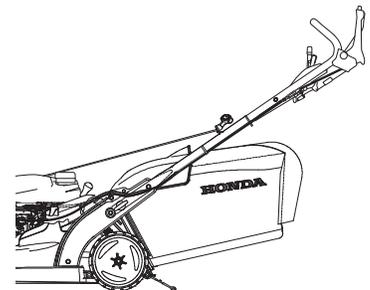
Bei ausgestelltem Hebelgriff [7] die Mutter [9] so weit anziehen, dass das Gewinde 2 mm [10] aus der Mutter [9] herausragt. Stellen Sie die gewünschte Höhe ein und spannen Sie die beiden Hebelgriffe, um den Lenker zu arretieren. Wenn der Widerstand beim Spannen der Hebelgriffe [7] zu hoch ist, lösen Sie die Muttern [9] etwas. Wenn sich der Hebelgriff zu leicht spannen lässt, ziehen Sie die Mutter [9] etwas weiter an.



Vergewissern Sie sich, dass die Kabelklemmen [11] am Lenker [12] richtig positioniert sind.



Informationen zur Montage des Schnittgutsammlers finden Sie auf Seite 16.



KONTROLLE DES SCHNITTGUTSAMMLERS

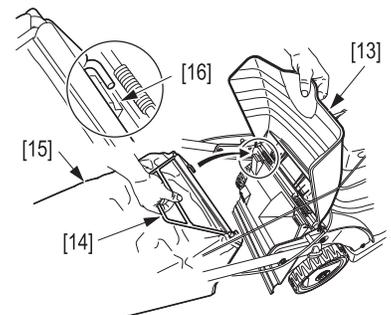


! WARNUNG

Vor Gebrauch prüfen, ob der Schnittgutsammler (Auswurfabdeckung) richtig schließt. Der Schnittgutsammler unterliegt auch bei normalem Betrieb einem gewissen Verschleiß. Kontrollieren Sie regelmäßig, ob er nicht ausgefranst oder gerissen ist. Bei Verschleiß muss der Schnittgutsammler ausgetauscht werden. Ersetzen Sie den beschädigten Schnittgutsammler durch Honda-Originalteile.

Abnehmen des Schnittgutsammlers:

1. Den Motor stoppen.
2. Auswurfabdeckung [13] anheben, Bügel [14] greifen und Schnittgutsammler [15] in aufrechter Position abnehmen.



Einsetzen des Schnittgutsammlers:

1. Auswurfabdeckung anheben und Schnittgutsammler in die Befestigungslaschen des Rasenmähers [16] einhaken.

HINWEIS:

- Der Rasenmäher funktioniert wie ein Staubsauger; er bläst Luft in den Schnittgutsammler, wodurch der Grasschnitt angesaugt wird. Den Schnittgutsammler immer ausleeren, bevor er ganz gefüllt ist. Auf diese Weise kann das Herunterfallen von Grasschnitt verhindert werden. Auch die Entleerung des Schnittgutsammlers wird so erleichtert. Wenn der Schnittgutsammler zu etwa 90% gefüllt ist, verringert sich die Saugleistung.
- Mulchen ist eine natürliche Düngemethode. Das gemähte Gras wird nicht im Schnittgutsammler aufgefangen, sondern fein zerkleinert auf dem Rasen verteilt. Der so behandelte Grasschnitt wird in der Sonne zersetzt und bildet einen natürlichen Humus, der bis zu einem Viertel des jährlichen Nährstoffbedarfs Ihres Rasens bereitstellt.
- Darüber hinaus schützt Mulchen den Boden, verringert die Wasserverdunstung in Hitzeperioden und macht das Sammeln des Schnittguts überflüssig.

KONTROLLE DES KRAFTSTOFFSTANDS



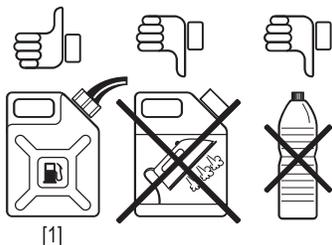
! WARNUNG

Befüllen Sie den Kraftstofftank nicht über die Obergrenze hinaus. Nach dem Füllen Tankverschluss bis zum Anschlag aufschrauben.

Wiederholten oder längeren Hautkontakt und das Einatmen von Kraftstoffdämpfen vermeiden. Kraftstoff von Kindern fernhalten.

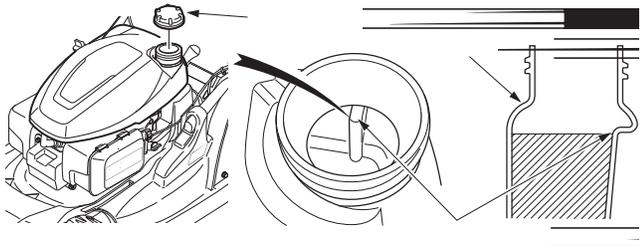
VORSICHT:

- Stellen Sie sicher, dass Sie spezielle Behälter oder Fässer für Kohlenwasserstoffe [1] verwenden.
- Niemals abgestandenes, verschmutztes oder mit Öl gemischtes Benzin verwenden.
- Verwenden Sie ausschließlich bleifreies Benzin 95 oder 98.
- Schmutz, Schnittgut usw. dürfen nicht in den Tank gelangen.
- Keinen verschmutzten oder verunreinigten Kraftstoff (Wasser, Staub usw.) oder nicht mehr frischen Kraftstoff verwenden. Die Qualität von bleifreiem Benzin lässt mit der Zeit nach. Lagern Sie Kraftstoff nicht länger als einen Monat (siehe Seite 18).



Kontrollieren des Kraftstoffstands:

1. Tankverschluss [2] abschrauben und Kraftstoffstand kontrollieren.
2. Bei niedrigem Füllstand nachfüllen. Kraftstoff einfüllen, bis der obere Füllstand [3] des Kraftstofftanks [4] erreicht ist.
3. Tankverschluss [2] sorgfältig schließen.



HINWEIS: Kraftstoffersatzprodukte werden nicht empfohlen. Diese können zu Schäden an den Komponenten des Kraftstoffsystems führen.

ALKOHOLHALTIGER KRAFTSTOFF

Falls Sie alkoholhaltigen Kraftstoff verwenden möchten, muss die Oktanzahl mindestens dem von Honda empfohlenen Wert entsprechen (95 Oktan). Es gibt 2 Arten von Kraftstoff-Alkohol-Gemischen: eines mit Ethanol und eines mit Methanol.

Kraftstoffspezifikation(en) erforderlich zur Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit des Schadstoffbegrenzungssystems: E10-Kraftstoff in EU-Verordnung referenziert.

Gasohol darf nicht mehr als 10% Ethanol enthalten.

Benzin darf nicht mehr als 5% Methanol (Methyl- oder Holzalkohol) enthalten und muss außerdem Co-Lösungsmittel und Korrosionshemmer für Methanol enthalten.

HINWEIS:

- Schäden am Kraftstoffsystem oder Motorleistungsprobleme, die auf die Verwendung von Benzin mit einem höheren als dem empfohlenen Alkoholgehalt zurückzuführen sind, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.
- Bevor Sie Benzin an einer Ihnen unbekanntem Tankstelle kaufen, stellen Sie fest, ob das Benzin Alkohol enthält, und wenn ja, welchen Alkohol und in welcher Konzentration.

Wenn Sie bei einem bestimmten Benzin unerwünschte Begleiterscheinungen feststellen, verwenden Sie Benzin, von dem Sie wissen, dass es weniger als die empfohlene Höchstkonzentration an Alkohol enthält.

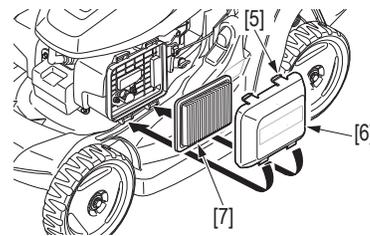
KONTROLLE DES LUFTFILTERS

VORSICHT:

- Bei Betrieb des Motors ohne Luftfilter, mit beschädigtem Luftfilter oder mit unsachgemäß angebrachtem Luftfilterdeckel gelangt Schmutz in den Motor. Dies führt zu schnellem Motorverschleiß.

Kontrollieren des Luftfilters:

1. Die Verriegelung [5] des Luftfilterdeckels öffnen und den Deckel [6] abnehmen.
2. Das Luftfilterelement auf Verschmutzungen prüfen [7]. Bei Verschmutzungen das Element wie im Kapitel "Wartung" auf Seite 12 beschrieben reinigen.
3. Den Filter [7] und den Luftfilterdeckel [6] wieder anbringen.



KONTROLLE DES SCHNEIDWERKZEUGS

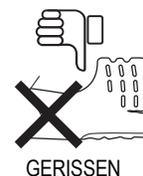
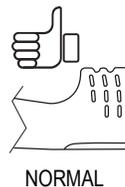


VORSICHT:

- Den Rasenmäher nicht auf die dem Vergaser zugewandte Seite kippen. Dies kann zu Startschwierigkeiten führen, da Motoröl in den Luftfilter eindringen kann.

Kontrollieren des Schneidwerkzeugs:

1. Den Motor stoppen.
 2. Den Zündkerzenstecker abziehen.
 3. Den Mäher auf die rechte Seite kippen, sodass der Benzindeckel oben ist [8].
- Überprüfen, ob das Schneidwerkzeug Verschleißerscheinungen aufweist. Gegebenenfalls muss das Schneidmesser ersetzt werden, wenn die Löcher ineinander übergehen oder ein Riss erkennbar ist.



- Überprüfen Sie, ob die Befestigungsschrauben des Schneidwerkzeugs fest angezogen sind (siehe Kapitel "Wartung" auf Seite 12).
- Informationen zum Austauschen oder Entfernen des Schneidwerkzeugs finden Sie im Kapitel "Wartung" auf Seite 12.

! WARNUNG

Den Rasenmäher niemals mit verschlissenen, beschädigtem, gerissenem oder verbeultem Schneidwerkzeug betreiben. Herausschleudernde Bruchstücke können sehr schwere Verletzungen verursachen.

HINWEIS: Auf Sandboden ist die Abnutzung des Schneidwerkzeugs besonders groß. Häufige Kontrolle des Schneidwerkzeugs ist unter diesen Einsatzbedingungen angebracht.

EINSTELLUNG DER SCHNITTHÖHE

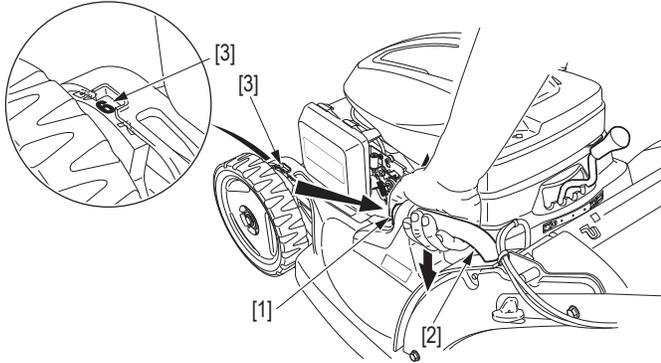


Ändern der Schnitthöhe:

1. Den Motor stoppen.

Typen HYE, VKE, VYE:

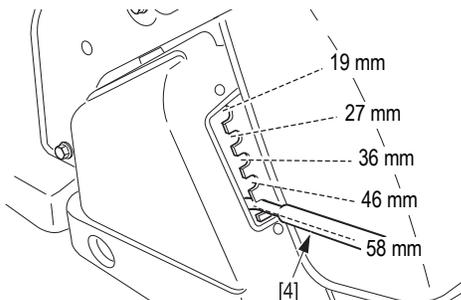
2. Den Entriegelungsknopf [1] gedrückt halten und den Rasenmäher mit Hilfe des Stellgriffs [2] anheben oder absenken. Ein Höhenanzeiger [3] befindet sich nahe dem linken Vorderrad.



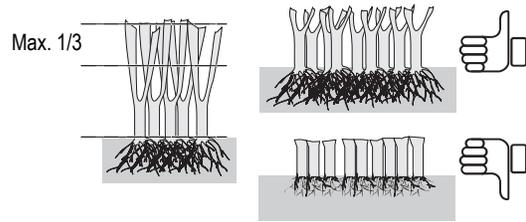
Stufe	Höhe (mm)
1	25
2	34
3	43
4	52
5	61
6	70
7	79

Typ QYEJ:

2. Den Einstellhebel [4] nach außen ziehen. Den Einstellhebel [4] nach links oder rechts bewegen, um die Schnitthöhe zu erhöhen bzw. zu verringern.



Die Höhenangaben sind Anhaltswerte. Die tatsächliche Schnitthöhe variiert je nach Rasen und Bodenbeschaffenheit. Überprüfen Sie zur Auswahl der Schnitthöhe, wie der Rasen nach dem Mähen einer kleinen Fläche aussieht, und passen Sie die Schnitthöhe gegebenenfalls an.



HINWEIS:

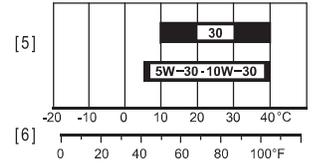
- Schneiden Sie höchstens 1/3 der Anfangshöhe des Grases in einem Mähgang, da sonst braune Flecken entstehen. Der Schnitt ist so einheitlicher und Verstopfungen am Schneidwerkzeug und am Auswurfkanal werden vermieden.
- Wenn der Rasen zu hoch ist, mähen Sie mit der maximalen Schnitthöhe. Mähen Sie 2 bis 3 Tage später erneut.
- Die Graswurzeltiefe verändert sich proportional zur Höhe der Grashalme, d. h. je kürzer Sie das Gras schneiden, desto weniger tief wachsen die Graswurzeln.
- Wählen Sie die Schnitthöhe entsprechend der Rasennutzung: für Freizeit und Sport ab 5 cm, für Zierrasen 1 bis 3 cm.
- Nur bestimmte Rasensorten vertragen einen Kurzschnitt. Ein zu kurz geschnittener Rasen ist empfindlich und trocknet leicht aus. Lassen Sie sich von einer Fachkraft beraten.

ÖLSTANDKONTROLLE

VORSICHT:

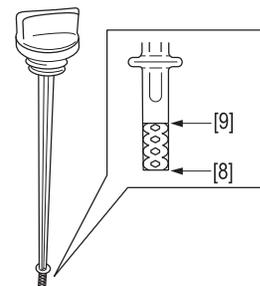
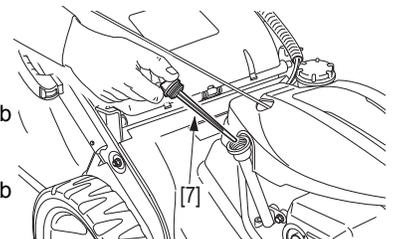
- Das Motoröl beeinflusst die Leistung und Lebensdauer des Motors.
- Der Motor kann schwer beschädigt werden, wenn Sie ihn mit nicht geeignetem Öl betreiben. Wir empfehlen das Honda-4-Takt-Öl oder ein hochschakitives Motoröl von gleicher Qualität. Die Ölviskosität muss für die durchschnittliche Betriebstemperatur des Rasenmähers geeignet sein.

Schmierölspezifikation(en) erforderlich zur Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit des Schadstoffbegrenzungssystems: Originalöl von Honda. Motorölsorten [5] für verschiedene Temperaturbedingungen [6].



Kontrollieren des Motorölstands:

1. Den Rasenmäher auf einen ebenen, horizontalen Boden stellen.
2. Öleinfüllverschluss/Messstab [7] herausziehen und abwischen.
3. Öleinfüllverschluss/Messstab wieder bis zum Anschlag in den Einfüllstutzen stecken, aber nicht einschrauben.
4. Ölstand auf dem Messstab prüfen. Bei einem Ölstand nahe der unteren Füllstandmarkierung [8] das empfohlene Öl bis zur oberen Füllstandmarkierung [9] nachfüllen.



5. Öleinfüllverschluss/Messstab einschrauben.